

Region Brugg-Windisch im Abseits?

Die Wirtschaft entwickelt sich vorab entlang der Autobahn A1. Viele Institutionen im Kanton werden stärker zentralisiert, die Bezirke und ihre Hauptorte verlieren an Bedeutung. Rundherum studieren Gemeinden Zusammenschlüsse grösseren Stils. Gerät die Region Brugg-Windisch bei diesen Entwicklungen ins Hintertreffen?

Das einleitende Referat über die Strategien des Kantons im Bereich der Raum- und Verkehrsentwicklung hält

Regierungsrat Peter C. Beyeler

Vorsteher des Departements Bau, Verkehr und Umwelt

**Montag, 22. Juni 2009, 19.30 Uhr
im Odeon Brugg**

Danach diskutieren mit ihm unter der Leitung von alt Repla-Präsident Werner Fässler aus Umiken:

- Markus Leimbacher, Mediator, Projektleiter bei Gemeindefusionen, alt Grossrat, Windisch
- Silvia Kistler, Präsidentin des Vereins Tourismus Region Brugg, Brugg
- Brigitte Schnyder, Frau Gemeindeammann, Hausen
- Richard Fischer, Unternehmer, Initiant „Brugg braucht ein neues Gesicht“, Brugg

Alle sind herzlich dazu eingeladen, mit uns einen Blick in die Zukunft der Region Brugg-Windisch zu tun.